



Kohlenmonoxid

Kohlenmonoxid (oder Kohlenstoffmonoxid) ist ein gefährliches Atemgift, da es leicht über die Lunge aufgenommen wird. Dieses stellt in der Schweiz im Allgemeinen allerdings keine Gefahr mehr dar. Dies ist hauptsächlich auf strengere Vorschriften bei der Ausrüstung von Industrieanlagen und Autos (Katalysatoren) zurückzuführen.

Kohlenmonoxid (CO) ist eine chemische Verbindung aus Kohlenstoff und Sauerstoff. Das giftige, aber farb-, geruch- und geschmacklose Gas entsteht bei unvollständiger Verbrennung von Rohstoffen wie Erdgas, Biogas, Leichtbenzin, Schweröl oder Kohle. Wie die Stickoxide trägt auch Kohlenmonoxid als Vorläufersubstanz zur Bildung von Ozon in Bodennähe bei.

Gesundheitliche Risiken

Kohlenmonoxid reduziert die im Blut transportierte Sauerstoffmenge, was zu temporären oder dauerhaften Schäden von verschiedenen Organen führen kann.

Quellen

Kohlenmonoxid wird beim Verbrennen von fossilen Brenn- und Treibstoffen freigesetzt. Entsprechend sind der Strassenverkehr und Feuerungsanlagen die Hauptquellen. Kohlenmonoxid ist auch im Tabakrauch in signifikanten Mengen vorhanden.



Etwa 60% der Kohlenmonoxid-Emissionen werden durch Menschen verursacht. Nebst Autoabgasen sind Heizungen und Zigaretten Quellen von Kohlenstoffmonoxid.

Haben Sie Fragen, Anregungen oder andere Rückmeldungen?

Dann besuchen Sie uns im Internet unter www.lungenliga.ch, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns: Lungenliga Schweiz
Chutzenstrasse 10
3007 Bern
+41 31 378 20 50
info@lung.ch

Tipps

Seit Mitte der 1970er-Jahre hat die Kohlenmonoxidbelastung in der Schweiz stark abgenommen. Die Grenzwerte der Luftreinhalteverordnung werden nicht überschritten, aktuell besteht kein unmittelbares Problem für die menschliche Gesundheit.